

# WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



## GORFH Whiskey Hafer (2025)

Haferwhiskey? Ja, richtig gelesen. GORFH aus Merdingen wagt sich in unkonventionelles Terrain und beweist, dass deutsche Destillateure längst nicht mehr im Schatten schottischer oder amerikanischer Produzenten stehen müssen. Mit 7 Jahren Reifung und beeindruckenden 48% Alkoholgehalt präsentiert dieser limitierte Release. Eine faszinierende Alternative zum klassischen Gerstendestillat.

TYP	LAND	DESTILLERIE	ALTER
Oat Whiskey	Deutschland	GORFH Merdingen	7 Jahre
ALKOHOL	PREIS/LITER		
48% Vol.	318,00 €/l		

### VERKOSTUNG

#### NASE

Beim ersten Nosing offenbart der GORFH Hafer sofort seine süße Seele. Die Nase wird von einer krassen Vanillezuckernote dominiert, die fast schon an Dessertwhiskys erinnert. Doch keine Sorge – es bleibt spannend. Unter dieser opulenten Süße verbirgt sich ein faszinierender Heuboden-Charakter, der die ländliche Herkunft des Hafers nicht verleugnet und dem Ganzen eine erdige Authentizität verleiht. Honig gesellt sich hinzu, begleitet von einer leicht staubigen Note, die überraschend charmant wirkt. Ein Hauch von Melasse und Backkakao runden das Bouquet ab und lassen bereits erahnen: Hier haben wir es mit einem Whiskey zu tun, der näher am amerikanischen Bourbon-Stil als am klassischen Single Malt angesiedelt ist.

#### GAUMEN

Das Mundgefühl ist außerordentlich cremig und mild, was bei 48% keinesfalls selbstverständlich ist. Die ersten Eindrücke sind intensiv getreidig – der Hafer steht hier im Mittelpunkt und macht keinen Hehl aus seiner Identität. Süßgrasige Noten treffen auf braunen Zucker und entwickeln eine angenehme Komplexität. Dann kommt der überraschende Twist: eine leicht erdige Komponente, die man in dieser Form nicht erwartet hätte. Sie verleiht dem Whiskey Tiefe und verhindert, dass die Süße eindimensional wirkt. Ein kühlender Effekt setzt ein, begleitet von Karamell und erneut dieser prägnanten Vanillezuckernote. Ja, es gibt eine gewisse "Mehligkeit" – aber die ist bei einem Haferwhiskey nicht nur zu erwarten, sondern passt perfekt ins Gesamtbild. Sie erdet den Whiskey und erinnert daran, dass wir hier kein industriell glattes Massenprodukt vor uns haben, sondern ein handwerklich gearbeitetes Destillat mit Charakter.

#### ABGANG

Das Finish fällt eher kurz aus, was durchaus ein kleiner Kritikpunkt ist. Allerdings bleibt es spannend: Unerwartet wenig Holznoten für ein 7-jähriges Destillat, dafür eine wärmende Komponente, die angenehm durch die Kehle zieht. Muskatnuss klingt aus und hinterlässt einen würzigen Nachklang.

### GEDANKEN

#### MARCEL

Dieser Haferwhiskey bringt frischen Wind in die deutsche Whisky-Landschaft und macht einfach Spaß beim Trinken. Die süßen Vanillenoten gepaart mit der erdigen Haferbasis laden zum genussvollen Verweilen ein – ein Charakterkopf, der ohne Ecken und Kanten überzeugt. Klar, das Finish könnte länger sein, aber hey, dafür bleibt er charmant leicht und spannend.

#### SASCHA

Der GORFH Hafer 2025 besticht durch eine gelungene Balance zwischen süßen Bourbon-typischen Noten und einer erdigen Haferstruktur, die Tiefe und Komplexität schafft. Die 7 Jahre Reifung zeigen sich in der milden Cremigkeit und einem kontrollierten Alkoholspiel, auch wenn das Finish etwas kurz ausfällt. Insgesamt ein technisch solides Destillat mit einer interessanten sensorischen Signatur abseits klassischer Gerstenwhiskys.

### BEWERTUNGEN

MARCEL

**80/100**

Ausgezeichnet

SASCHA

**82/100**

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

**0/5**

Keine Bewertung